

Strelitzer stimmt erstmalig mit ab

PREMIERE Christoph Poland betritt mit seiner Aufgabe als Mitglied des höchsten deutschen Parlaments Neuland.

VON MARLIES STEFFEN

NEUSTRELITZ/BERLIN. Am Vormittag hat er Bundeskanzlerin Angela Merkel gewählt, am Nachmittag folgte die Ministerriege für die Bundesregierung. Christoph Poland aus Neustrelitz hat gestern seine erste Sitzung als Mitglied des Deutschen Bundestages absolviert. Über die Besetzung der Ausschüsse des Bundestags ist gestern indessen noch nicht entschieden worden. Dies wird voraussichtlich in der Sitzungswoche ab 9. November geschehen. Christoph Poland möchte gern in den Ausschüssen für Kultur, Bildung und Landwirtschaft mitarbeiten, bestätigte der Bundestagsabgeordnete gestern dem Nordkurier auf Nachfrage.

Ebenfalls gestern hat Christoph Poland sein Bundestagsbüro bezogen. Es befindet sich in der dritten

Etage des Paul-Löbe-Hauses in Blicknähe zum Hauptbahnhof. Bislang hatte es die bisherige Bundestagsabgeordnete des Wahlkreises 18, Susanne Jaffke-Witt, genutzt. Jaffke-Witt hat sich bekanntlich aus der Bundespolitik zurückgezogen.

Christoph Poland hatte am 27. September die Wahlen zum Bundestag für den Wahlkreis 18 (Mecklenburg-Strelitz, Neubrandenburg-Uecker-Randow) knapp gewonnen. Der 60-Jährige ist einer von insgesamt sechs CDU-Mitgliedern aus Mecklenburg-Vorpommern, die die Fraktion der Christdemokraten verstärken. Insgesamt besetzt die CDU im Bundestag 239 Sitze. Eine feste Sitzordnung gibt es bei den Bundestagszusammenkünften übrigens nicht.

In seinem Wahlkreis hat Poland mittlerweile drei Büros – jeweils in den Geschäftsstellen der CDU in Neustrelitz (Sassenstraße), Neubrandenburg und Pasewalk – eingerichtet. Dort wird er auch regelmäßig Sprechtage anbieten. Genaue Daten konnte er dafür aber noch nicht benennen. Vermutlich ab Anfang 2010 könnten Angebote unterbreitet werden, hieß es gestern.



FOTO: PRAVA

Christoph Poland